

**Antrag der Fraktion
DIE LINKE
im Rat der Stadt Krefeld**

-öffentlich-



Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld
Tel. 02151-862012
dielinke-fraktion@krefeld.de

Vorlagennummer

9183/20 E

Krefeld, 06.08.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Rat	20.08.2020	beschließend

Photovoltaik/Verpachtung von Dachflächen - Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 6.8.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte Sie, folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

Die Stadt Krefeld schreibt die Dachflächen kommunaler Liegenschaften aus zur Verpachtung von Photovoltaik (kostenlos für Energiegenossenschaften, mit Mieteinnahmen für Photovoltaikanbieter). Darüber hinaus prüft die Verwaltung die Möglichkeiten, auch öffentliche Parkplätze mit Photovoltaik-Anlagen zu überdachen und leitet entsprechende Maßnahmen ein.

Begründung

Laut dem Bericht im Klimaschutzkonzept Krefeld "bietet im städtischen Raum vor allem die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf Dachflächen ein großes, und weitgehend noch ungenutztes Potenzial."

Laut Solarkataster hat Krefeld eine große Potenzialfläche für Photovoltaik von 5 Mio qm, deren technisches Potenzial aber nur zu 3 Prozent genutzt wird. Eine Verpachtung der kommunalen Dachflächen für PV-Anlagen ist nicht nur eine Klimaschutzmaßnahme sondern bringt der Stadt auch Einnahmen.

Für die Stadt Krefeld ergeben die Berechnungen des Solarkatasters eine Potenzialfläche von rund 5.027.000 m² mit einer maximal installierbaren Spitzenleistung von 850 MW_{peak}. Das technische Erzeugungspotenzial der Dachflächen in Krefeld liegt damit bei 720.000 MWh Strom pro Jahr. Aktuell sind in der Stadt Krefeld PV-Anlagen mit nur 24,6 MW_{peak} Leistung installiert, die im Jahr

2017 rund 19.200 MWh Solarstrom erzeugt haben. Damit wird das technische Potenzial aktuell nur zu etwa 3 % ausgenutzt. (Klimaschutzkonzept "Krefeld Klima 2030" vom 4.2.2020)

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Basri Cakir
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE